

Provinz Westphalen.

Regierungs-Bezirk Minden.

Kreis Halle.



Nach ein Orig. Aufn. v. Carl Hone ausgef. v. Th. Albert. Druck b. Winckelmann & Söhne.

Verlag v. Alexander Duncker, Königl. Hofbuchhändler in Berlin.

STEINHAUSEN.



STEINHAUSEN.

PROVINZ WESTPHALEN. — REGIERUNGS-BEZIRK ARNSBERG. — KREIS HAGEN.

Der Rittersitz „Steinhausen“ zu dem theils in der Landgemeinde Bommorn, Kreis Hagen und zum Theil in der Stadtgemeinde Witten Kreis Bochum liegenden gleichnamigen Rittergute, befindet sich auf einer steilen Anhöhe auf dem linken Ufer des bis dahin schiffbaren Ruhrstromes. Die Lage ist eine der schönsten des ganzen Ruhrthales und bietet eine sehr schöne Aussicht über die Stadt Witten mit ihren grossartigen Fabrik-Etablissements. Auf dem Rittergute selbst wird ein zum grössten Theil zum Gute gehörender lohnender Kohlenbergbau seit Jahren betrieben, der noch für längere Zeit anhalten dürfte.

In älterer Zeit gehörte dieser Rittersitz wohl den Herren von Witten, und hat damals das Haus am Fusse des-

selben Berges gestanden, auf den jetzt das Haus sich befindet. Ersteres ist von den Dortmundern zerstört worden, und heisst es darüber in der Dortmunder Chronik:

„Anno 1434 hadden wy von Dortmund 12 Leddere Wagen und voeren damit over der Ruhr voll mit 700 Mann und 50 Ruiters und Braken Herrmann von Witten dat Stenhuess nedder.“

Hernach kam es durch Heirath an Stael von Holstein und hat ein Hardenberg Stael von Holstein im Jahr 1529 ein neues Herrenhaus bauen lassen, in Folge dessen es auch jetzt noch wohl Staalshaus genannt wird. Durch Geschenk zweier Stiftsfräuleins gelangte es 1732 in den

Besitz deren Vetter Friedrich Christian von Elverfeldt, dessen Nachkommen auf derselben Stelle, auf der das alte 1529 erbaute Haus stand, das jetzige Herrenhaus im Anfange dieses Jahrhunderts errichteten. Der Besitz des Rittergutes und des grössten Theils der darauf sich befindenden Kohlengrube ging 1851 an die Herren van Braam und Vriese in Holland käuflich über, und wurde von diesen Behufs Transport der Kohlen von der vorerwähnten Zeche „Nachtigall Tiefbau“ nach der Station Witten der Bergisch-Märkischen Eisenbahn 1853 eine stehende Brücke über die Ruhr erbaut. Seit 1860 befindet sich das Gut im Besitze des Herrn den Tex in Amsterdam.

STENHAUSEN

ENTWURF EINES HAUSES - 1850

The house is designed for a family of four persons, and is intended to be a permanent residence. It is situated on a plot of ground of about 1/2 acre, and is built on a foundation of stone and brick. The house is of the modern style, and is designed to be comfortable and convenient for its occupants. It consists of a main body of two stories, and a smaller addition of one story on the side. The main body is of a rectangular shape, and is divided into a hall, a parlor, a dining room, a kitchen, and a bedroom. The smaller addition is of a square shape, and is divided into a bathroom and a closet. The house is built with a gable roof, and is finished with white paint. The interior is finished with wood paneling, and is furnished with modern furniture. The house is designed to be a permanent residence, and is intended to be a comfortable and convenient home for its occupants.